

Von: service@mediagnose.de
Gesendet: Freitag, 14. Januar 2022 12:20
An: 'chg@augsbuergen-allgemeine.de'; 'kontakt@welt.de'; 'info@bild.de'; 'redaktion@achgut.com'; 'redaktion@faz.de'; 'redaktion@sz.de'; 'rene.bocksch@statista.com'; 'kontakt@tichyseinblick.de'; 'redaktion@sz.de'; 'roger.koeppel@weltwoche.ch'; 'gunnar.schupelius@axelspringer.com'; 'redaktion@focus.de'; 'stefan.weigel@spiegel.de'; 'thomas.thelen@medienhausaaachen.de'; 'hoererservice@deutschlandradio.de'; 'info@markuslanz.de'; 'jens.spahn@bundestag.de'; 'kontakt@reitschuster.de'; 'redaktion@rubikon.news'; 'alexander@publicomag.com'; 'Nina Meckel'; 'jf@kritikdernetztenvernunft.de'; 'tim.roehn@welt.de'; 'info@gunterfrank.de'; 'zentrale@rki.de'; 'PetscheltJ@rki.de'; 'Info@rki.de'
Betreff: RKI& DIVI - Offizielle Zahlen - Update mit den Daten des Wochenberichts RKI vom 13.1.2022 - Wie der Buerger hinter´s Licht gefuehrt wird
Anlagen: Antwort_RKI auf_Analyse_24122021_11-01-2022_13-06-29.pdf; Stobbe_an_RKI_Antwort_14012022.pdf; Analyse symptomatische Corona Faelle_Stand_WB_RKI_13012022.xlsx

Sehr geehrte Damen und Herren,

Offizielle Zahlen & Werte des RKI und der DIVI werden unten korrekt eingeordnet! Das ergibt einen realistischen Blick auf die Pandemie. Ohne Angst und Schrecken.

Wichtige Information

Das RKI hat mir geschrieben (siehe beigefuegte PDF der E-Mail des RKI). Es weist ausdruercklich darauf hin, dass die von mir eingeordneten Zahlen ausschliesslich Zahlen seien, von denen das RKI genaue Kenntnis hat. Das wird in meiner Analyse erwaehnt: In den Fuessnoten der Tabellen des RKI. ¹ *Alle symptomatischen Faelle, fuer welche zu „Klinische Information vorhanden“ ein „Ja“ angegeben wurde, und fuer die aus den uebermittelten Angaben hervorgeht, dass sie entweder eine abgeschlossene Grundimmunisierung (ohne Auffrischimpfung) hatten oder ungeimpft waren. Symptomatische Faelle mit unbekanntem Impfstatus bzw. nicht abgeschlossener Grundimmunisierung wurden ausgeschlossen.* ² *Alle symptomatischen Faelle, fuer die eine Grundimmunisierung, aber keine Auffrischimpfung angegeben wurde.* ³ *Insbesondere fuer Todesfaelle ist in den Folgewochen mit Aenderungen der Fallzahl zur rechnen.*

Außerdem weise ich noch gesondert im Text auf den Sachverhalt hin:

Wichtig: Symptomatische Menschen ohne Angabe des Impfstatus und/oder ohne abgeschlossene Grundimmunisierung (Zweite Impfung) sowie Geboosterte sind in den RKI-Zahlen nicht enthalten!

Oder andersherum gesagt: Die Datenlage des RKI ist in weiten Teilen unvollstaendig und unzuverlaessig. Also alles andere als wissenschaftlich fuer irgendwas geeignet. Dies trifft nicht nur auf den von mir analysierten Bereiche zu, sondern auch insbesondere fuer Inzidenzen, die fuer die massiven Grundrechtseinschraenkungen insbesondere fuer Ungeimpfte erhalten muessen (siehe beigefuegte PDF, Stobbe_ Antwort an das RKI).

Zusammenfassung

Tabelle mit allen relevanten Analyse-Ergebnissen 2G*

Übersicht 13.12.2021 bis 9.1.2022 (KW 50/2021 bis KW 1/2022)

	Absolut	Prozent	Impf
Fälle gesamt	978.830		
Fälle mit Symptomen	238.474	24,36%	
Fälle ohne Symptome	740.356	75,64%	
Fälle mit Symptomen: Hospitalisiert	6.967	0,71%	
Fälle mit Symptomen: Intensivbehandlung	1.006	0,10%	
Todesfälle mit Symptomen	968	0,10%	

Alle Werte & Berechnungen nach bestem Wissen und Gewissen aber ohne Gewähr © Rüdiger Stobbe

Die Berechnung der Tabellenwerte & Mehr

Bei den hospitalisierten Fällen, den Fällen mit Intensivbehandlung und den Todesfällen mit jeweils einer Corona-Symptomatik ist keinesfalls sicher, dass diese Symptome in jedem Fall die Ursache waren für Behandlung oder den Tod waren!

Warum das so ist: Die Werte oben werden im Folgenden detailliert und mit den offiziellen Quellen hergeleitet und erläutert:

Sämtliche Mainstream-Medien ...

... kommunizieren ausschließlich unbereinigte Zahlen und Werte in Sachen Corona. Dabei ist eine positiv getestete Person noch lange nicht symptomatisch oder gar so krank, dass sie in´s Krankenhaus (hospitalisiert) oder auf eine Intensivstation muss.

Hinzu kommt, dass Personen, die positiv getestet wurden, immer "Corona-Fälle" sind. Auch dann, wenn sie wegen einer vollkommen anderen Erkrankung behandelt werden. Ein schwer verunglückter Mann mit zahlreichen Brüchen und inneren Verletzungen plus positivem Corona Test aber ohne Corona-Symptome liegt immer in einem "Corona-Intensivbett".

Denn ...

Corona hat Statistik - Vorrang!

Was bedeutet, dass der positive Abstrich den Corona-Fall ausmacht. Nicht entscheidend sind irgendwelche Corona-Symptome. Was nichts anderes bedeutet, dass viele Menschen als Corona-Fälle gezählt und medial kommuniziert werden, obwohl diese Menschen überhaupt nicht krank sind. Sie zählen trotzdem als "Corona-Fall" und sind damit "offiziell" Corona-krank. Was absurd ist, denn wenn ein Mensch keine Symptome einer Atemwegserkrankung - egal, ob Corona, Influenza oder anderes - aufweist, hat er bis zu Beginn der sogenannten Corona-Pandemie als gesund gegolten. Warum dieser Paradigmenwechsel erfolgt ist, soll hier nicht erörtert werden.

Tatsache ist, dass die medial kommunizierten Zahlen, die aktuell immer mehr ansteigenden Werte eine **Pandemie der massenhaft Erkrankten** vortäuschen, die die Krankenhäuser, die Intensivbetten, die Leichenhallen bevölkern. Was nicht der Fall ist, wenn man die Zahlen berücksichtigt, die das RKI im Zusammenhang mit den so genannten **Impfdurchbrüchen** veröffentlicht

Impfdurchbrüche

Geimpfte Personen ohne Symptomatik wurden/werden bisher im Normalfall nicht getestet. Deshalb werden **Impfdurchbrüche** nur dann festgestellt, wenn beim Geimpften eine Corona-Symptomatik vorliegt. Ist der Test

positiv, liegt ein **Impfdurchbruch** vor. Egal ob die Symptome leicht, mittel oder schwer sind. Weil man aber die Zahl der Impfdurchbrüche ins Verhältnis zu den ungeimpften Corona-Fällen setzen will, müssen die **symptomatischen Corona-Fälle insgesamt** genannt werden. Alles andere widerspräche jeder wissenschaftlichen Vorgehensweise. Deshalb liegt die Anzahl der symptomatischen Corona insgesamt nunmehr für den vergangenen 4-Wochenzeitraum vor.

In Tabelle 3, die dem RKI-Wochenbericht vom 6.1.2022 entnommen wurde, ...

Wöchentlicher COVID-19-Lagebericht vom 13.01.2022

Tabelle 3: Impfdurchbrüche nach Grundimmunisierung in MW 50/2021 bis 01/2022 nach Altersgruppe (Datenstand 12.01.2022).

	Altersgruppe			
	5 bis 11 Jahre	12 bis 17 Jahre	18 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Symptomatische COVID-19-Fälle¹	32.565	23.009	156.638	26.262
davon grundimmunisiert ²	44	5.167	86.554	14.108
Anteil Impfdurchbrüche (Grundimmunisierung)	0,1%	22,5%	55,3%	53,7%
Hospitalisierte symptomatische COVID-19-Fälle¹	116	123	2.857	3.871
davon grundimmunisiert ²	0	31	961	1.313
Anteil Impfdurchbrüche (Grundimmunisierung)	0,0%	25,2%	33,6%	33,9%
Auf Intensivstation betreute symptomatische COVID-19-Fälle¹	1	5	315	685
davon grundimmunisiert ²	0	1	62	178
Anteil Impfdurchbrüche (Grundimmunisierung)	0,0%	20,0%	19,7%	26,0%
Verstorbene symptomatische COVID-19-Fälle^{1 3}	0	0	70	898
davon grundimmunisiert ²	0	0	13	246
Anteil Impfdurchbrüche (Grundimmunisierung)	-	-	18,6%	27,4%

¹ Alle symptomatischen Fälle, für welche zu „Klinische Information vorhanden“ ein „Ja“ angegeben wurde, und für die aus den übermittelten Angaben hervorgeht, dass sie entweder eine abgeschlossene Grundimmunisierung (ohne Auffrischimpfung) hatten oder ungeimpft waren. Symptomatische Fälle mit unbekanntem Impfstatus bzw. nicht abgeschlossener Grundimmunisierung wurden ausgeschlossen.

² Alle symptomatischen Fälle, für die eine Grundimmunisierung, aber keine Auffrischimpfung angegeben wurde.

³ Insbesondere für Todesfälle ist in den Folgewochen mit Änderungen der Fallzahl zur rechnen.

Quelle: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Wochenbericht/Wochenbericht_2022-01-13.pdf?__blob=publicationFile

... werden die **symptomatischen Fälle in drei Altersklassen** für die Bereiche **Gesamt, Hospitalisierung, Intensivbetten und Todesfälle** genannt. Wenn man die Werte der jeweiligen Altersgruppe addiert und ins Verhältnis zur Summe der geimpften Personen setzt, erhält man den prozentualen Anteil der geimpften, symptomatischen Fälle an den symptomatischen Fällen **insgesamt**:

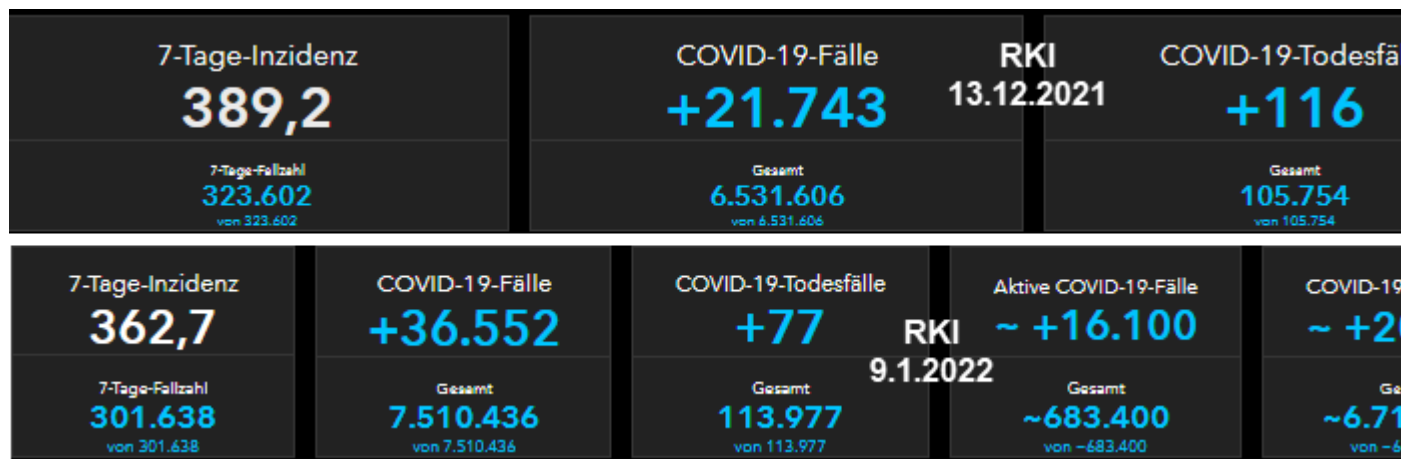
Tabelle 1

Impfdurchbrüche

	5-11 Jahre	12-17 Jahre	18-59 Jahre	60 Jahre und älter
Symptomatische COVID-19 Fälle KW 50/2021 bis KW 1/2022				
symptomatisch	32.565	23.009	156.638	26.262
davon grundimmunisiert (gi)	44	5.167	86.554	14.108
Anteil Impfdurchbrüche (gi)	0,10%	22,46%	55,26%	53,72%
Hospitalisierte symptomatische COVID-19 Fälle KW 50/2021 bis KW 1/2022				
symptomatisch	116	123	2.857	3.871
davon grundimmunisiert (gi)	0	31	961	1.313
Anteil Impfdurchbrüche (gi)	0	25,20%	33,64%	33,92%
Auf Intensivstation betreute symptomatische COVID-19-Fälle KW 50/2021 bis KW 1/2022				
symptomatisch	1	5	315	685
davon grundimmunisiert (gi)	0	1	62	178
Anteil Impfdurchbrüche (gi)	0	20,00%	19,68%	25,99%
Verstorbene symptomatische COVID-19-Fälle KW 50/2021 bis KW 1/2022				
symptomatisch	0	0	70	898
davon grundimmunisiert (gi)	0	0	13	246
Anteil Impfdurchbrüche (gi)			18,57%	27,39%

Die entsprechenden Werte lesen Sie in Tabelle 1 ganz rechts ab.

Besonders interessant wird es, wenn die symptomatischen Fälle ins Verhältnis zur Anzahl der positiv Getesteten gesetzt werden. Dieser Wert wird ermittelt, indem die Anzahl der Fälle zu Beginn der KW50/2021 von der Anzahl zum Ende der KW 1/2022 abgezogen wird.



740.356 positiv getestete Menschen ...

... haben überhaupt keine Symptome*.

In den analysierten vier Wochen wurden insgesamt **978.830 Menschen positiv getestet**. Davon waren aber nur **238.474 Menschen** in irgendeiner Form **symptomatisch**.

***Wichtig:** Symptomatische Menschen ohne Angabe des Impfstatus und/oder ohne abgeschlossene Grundimmunisierung (Zweite Impfung) sowie Geboosterte sind in den RKI-Zahlen nicht enthalten!

Corona Im Krankenhaus

6.967 von den insgesamt 978.830 positiv getesteten Menschen waren so krank, dass sie ins Krankenhaus mussten. Was - wie oben bereits erklärt - nicht bedeutet, dass sie wegen einer schweren Corona-Symptomatik ins Krankenhaus mussten. Ein schwerer Bruch zum Beispiel plus leichter Corona-Symptomatik reichen aus, um statistisch als Corona-Fall gezählt zu werden.

Corona und die Intensivstationen

Gleiches gilt für die 1.006 Corona-positiv getesteten Menschen auf den Intensivstationen. Sie sind **vielleicht** schwer Corona-krank. Vielleicht haben sie aber andere schwere Vorerkrankungen und eine nur leichte Corona-Symptomatik. Es ist sogar möglich - wie auch bei den Krankenhausaufenthalten ohne Intensivbehandlung - dass nur ein positiver Test vorliegt, und der Intensivaufenthalt wegen ganz anderer Krankheiten notwendig wurde. Diese Fälle fallen dann zwar nicht unter die 1.006 symptomatischen Personen, sondern sind Bestandteil der knapp **740.356 positiv getesteten Menschen der vergangenen 4 Wochen (13.12.2021 bis 9.1.2022) ohne Corona-Symptome.** Diese Leute zählen in der medial kommunizierten DIVI - Statistik als "Corona-Fälle". Die DIVI weist am 9.1.2022 **3.271 Corona-Intensivfälle** aus. Davon sind **1.006 Personen** symptomatisch, wobei man gar nicht weiß, ob leicht oder wirklich so schwer, ob eine Corona-Intensivbehandlung angezeigt ist, oder ob die Behandlung gar durch anderweitige Erkrankungen plus positivem Corona-Abstrich begründet ist.

Die Corona-Toten

Bei den Todesfällen mit Corona-Symptomatik sieht es ähnlich aus. Offiziell gab es in den analysierten vier Wochen **8.223 Corona-Todesfälle.** Aber nur 968 Todesfälle wiesen überhaupt eine Corona-Symptomatik auf. Die übrigen 7.255 Todesfälle sind an irgendwas gestorben, hatten aber einen positiven Corona-Abstrich und zählen deshalb als Corona-Tote. Ob die 968 Toten nun eine leichte, schwere oder mittlere Corona-Symptomatik hatten: Man weiß es auch hier nicht. Es ist jedenfalls sehr wahrscheinlich, dass auch von diesen Menschen etliche Menschen nicht an Corona, sondern an anderen schweren (Vor-) Erkrankungen plus positivem Test gestorben sind.

Übersicht

Tabelle 2 weist die jeweiligen Werte und den prozentualen Anteil aus. Insgesamt lässt sich sagen, dass die bereinigten Werte wesentlich entspannter sind als das, was den Bürgern kommuniziert wird. Allein die Tatsachen, dass nur 25,79% der in den vergangenen vier Wochen positiv getesteten Personen Symptome aufweisen, belegt, dass nicht Tatsachen, sondern faktisch Fake-News vermittelt werden. Der Normalbürger glaubt nicht nur, dass die Corona-Impfung schützt, was gemäß Tabelle 1 nur sehr unzureichend der Fall ist, er ist auch der Meinung, dass ein positiver Corona-Test eine schwere Erkrankung signalisiert, die womöglich den Tod nach sich zieht. Was, wie die bereinigten Zahlen und meine Ausführungen dazu belegen, grober Unfug ist.

RKI/DIVI**Asymptomatische und symptomatische Fälle**

	KW 50/2021 bis KW 1/2022	KW 50/2021	
Fälle gesamt=positiv Getestete	978.830	6.531.606	
Symptomatische COVID-19-Fälle	238.474		
	24,36%		
Fälle gesamt=positiv Getestete	978.830		
Hospitalisierte COVID-19-Fälle mit COVID-19-Symptomen	6.967		
	0,71%		
Fälle gesamt=positiv Getestete	978.830		
COVID-19-Fälle auf Intensivstation mit COVID-19-Symptomen	1.006	DIVI Zahlen 9.1.2022 Intensivfä 3.271	
	0,10%	*aber durchaus nicht ausschließ	
Fälle gesamt=positiv Getestete	978.830		Tc
Verstorbene COVID-19 mit COVID-19-Symptomen	968	KW 50/2021: 13.12.202 105.754	KW 1,
	0,10%		
			Todesfälle ohne j nur po

Tabelle 2

Der DIVI-Tagesbericht vom 9.1.2022

Das DIVI-Intensivregister erfasste bundesweit am **09.01.2022** um 12:15 Uhr mit 1.269 meldenden Krankenhaus-**Standorten** die intensivmedizinische Versorgung von Patient*innen mit COVID-19. Wir berichten die Zahlen der letzten 7 Tage mit Stand 12:15. Dies betrifft auch die Abbildung der zeitlichen Entwicklung. Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Zahlen, dass die Anzahl der meldenden Standorte täglich schwankt, was z. B. die Zahl im Vergleich zum Vortag beeinflussen kann.

Weitere Daten und Kartendarstellungen auch in regionaler Auflösung unter:
www.intensivregister.de

Fallzahlen COVID-19 (Erwachsene + Kinder)

		Veränderung zum Vortag	
Aktuell	in intensivmedizinischer Behandlung	3.271	-1
	davon invasiv beatmet	1.985 (61%)	-1
	Neuaufnahmen (Erstaufnahmen auf eine ITS*)		+1
	Verstorben auf ITS		+1
Gesamt	Abgeschlossene ITS-Behandlungen (durch Genesen, Versterben, ITS-Verlegung*)	157.121	-1

*Weitere Erklärungen zu der Tabelle auf Seite 2

Intensivmedizinische Behandlungskapazitäten

	Low-Care ⁽¹⁾	High-Care ⁽²⁾	ECMO ⁽³⁾	ITS-Betten Gesamt (Low & High-Care)	zum Vortag	7-Tag Notfallreser
Aktuell belegt	11.591	6.921	473	18.512 [+1.888]	-283 [+10]	
Aktuell frei	1.025	2.382	326	3.407 [+953]	207 [-1]	8.211 [+400]

Tabellenwerte entsprechen den Erwachsenen-ITS-Kapazitäten [Zahlen in den Klammern den Kinder-ITS-Kapazität
 (1)(2)(3) siehe Definitionen Low-, High-Care und ECMO in der F...

*Um die Verwirrung komplett zu machen, veröffentlicht das RKI noch eine Analyse „Impfdurchbrüche Geboosterte“. Da sollte man doch meinen, die Geboosterten hätten nun endlich Schutz vor Covid 19. Aber nein, es wird ein weiterer Booster nötig sein, und ein weiterer ... oder etwa nicht?

Tabelle 4: Impfdurchbrüche nach Auffrischimpfung in MW 49 bis 52/2021 nach Altersgruppe (Datenstand 04.01.2022).

	Altersgruppe			
	5 bis 11 Jahre	12 bis 17 Jahre	18 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Symptomatische COVID-19-Fälle¹	38.583	21.064	88.520	17.904
davon mit Auffrischimpfung ²	7	53	9.413	3.896
Anteil Impfdurchbrüche (Auffrischimpfung)	0,0%	0,3%	10,6%	21,8%
Hospitalisierte symptomatische COVID-19-Fälle¹	157	103	2.219	3.332
davon mit Auffrischimpfung ²	0	0	95	403
Anteil Impfdurchbrüche (Auffrischimpfung)	0,0%	0,0%	4,3%	12,1%
Auf Intensivstation betreute symptomatische COVID-19-Fälle¹	5	4	306	626
davon mit Auffrischimpfung ²	0	0	8	53
Anteil Impfdurchbrüche (Auffrischimpfung)	0,0%	0,0%	2,6%	8,5%
Verstorbene symptomatische COVID-19-Fälle^{1 3}	0	0	69	860
davon mit Auffrischimpfung ²	0	0	6	108
Anteil Impfdurchbrüche (Auffrischimpfung)	-	-	8,7%	12,6%

¹ Alle symptomatischen Fälle, für welche zu „Klinische Information vorhanden“ ein „Ja“ angegeben wurde, und für die aus den übermittelten Angaben hervorgeht, dass sie entweder ungeimpft waren oder eine Auffrischimpfung erhalten haben. Symptomatische Fälle mit unbekanntem Impfstatus und Fälle, für die nur eine Grundimmunisierung angegeben war, wurden ausgeschlossen.

² Alle symptomatischen Fälle, für die eine Auffrischimpfung angegeben wurde.

³ Insbesondere für Todesfälle ist in den Folgewochen mit Änderungen der Fallzahl zur rechnen.

Die Omikron-Zahlen

Tabelle 5: Impfstatus der COVID-19-Fälle mit Omikron in MW 50/2021 bis 01/2022 nach Altersgruppe (Datenstand 12.01.2022).

		Altersgruppe			
		5 bis 11 Jahre	12 bis 17 Jahre	18 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Symptomatische COVID-19-Fälle¹		2.328	2.810	27.534	3.380
davon...	ungeimpft	2.318	1.294	4.661	457
	grundimmunisiert	10	1.460	16.270	1.326
	mit Auffrischimpfung	0	56	6.603	1.597
Hospitalisierte symptomatische COVID-19-Fälle¹		6	18	241	141
davon...	ungeimpft	6	9	63	43
	grundimmunisiert	0	9	137	54
	mit Auffrischimpfung	0	0	41	44
Auf Intensivstation betreute symptomatische COVID-19-Fälle¹		0	0	5	15
davon...	ungeimpft	0	0	1	7
	grundimmunisiert	0	0	3	4
	mit Auffrischimpfung	0	0	1	4
Verstorbene symptomatische COVID-19-Fälle^{1 2}		0	0	2	21
davon...	ungeimpft	0	0	0	8
	grundimmunisiert	0	0	1	9
	mit Auffrischimpfung	0	0	1	4

¹ Alle symptomatischen Fälle, für welche zu „Klinische Information vorhanden“ ein „Ja“ angegeben wurde, und für die aus den übermittelten Angaben hervorgeht, dass sie entweder ungeimpft waren, eine abgeschlossene Grundimmunisierung oder eine Auffrischimpfung erhalten haben. Symptomatische Fälle mit unbekanntem Impfstatus und Fälle, für die nur eine unvollständige Impfserie angegeben war, wurden ausgeschlossen.

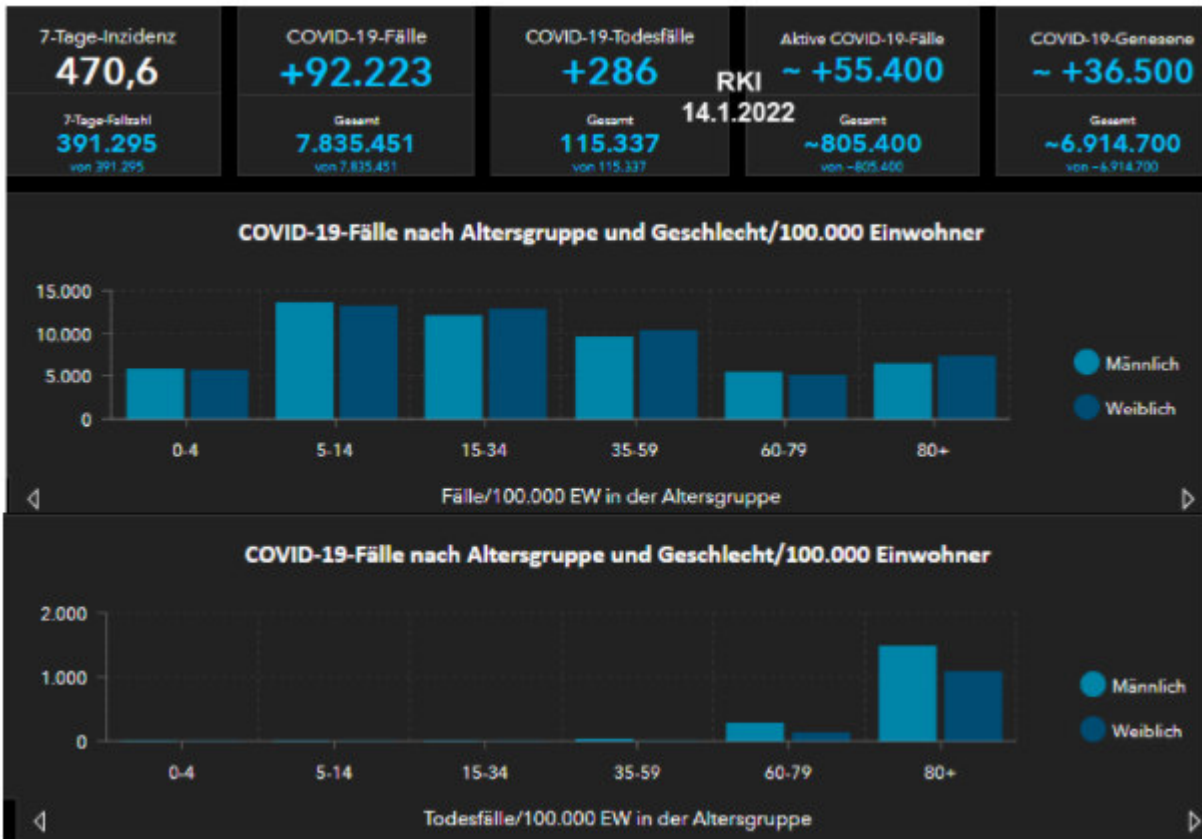
² Insbesondere für Todesfälle ist in den Folgewochen mit Änderungen der Fallzahl zur rechnen.

Quelle: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Wochenbericht/Wochenbericht_2022-01-13.pdf?__blob=publicationFile

Alle Werte & Berechnungen in dieser E-Mail nach bestem Wissen und Gewissen aber ohne Gewähr © Rüdiger Stobbe

Die Excel-Tabelle, mit der Sie die Berechnungen und Werte nachvollziehen können, ist oben angehängt-.

Schauen Sie sich mal die Infektions- und Todesfallstruktur an:



Dynamische Quelle: <https://experience.arcgis.com/experience/478220a4c454480e823b17327b2bf1d4/page/Bundesl%C3%A4nder/>

Beste Grüße aus Aachen

Rüdiger Stobbe
Eynattener Str. 84
52064 Aachen

0172 396 00 88

www.mediagnose.de
www.stromdaten.info